

Bericht über die JZP/AZP am 10.10.2020 bei Brühl und Kraichtal der LG Baden-Württemberg des JSPK

Prüfungsleiter: Jürgen Zorn, LG Baden-Württemberg, Ri – Nr. 3401-0057

Prüfungsrichter: Jürgen Zorn, LG Baden-Württemberg
(Obmann und Bericht)
Klaus Gattner, Ri-Nr. 1041-0065 Verbandsrichter

Nasse Böden, durch Starkregen in der Nacht, machte die Suche nach Hasen sehr schwierig, so dass wir zweimal das Revier wechseln mussten, das jeder Hund wenigstens einen Hasen arbeiten konnte. Der böige Westwind machte den Hunden einige Probleme. Gemeldet waren vier Hunde, erschienen und durch geprüft, drei Hunde.

Jugendzuchtprüfung (JZP)

1.Preis mit 134 Punkten

ECSH „O`Liesje aus dem Immenreich“, ZB-Nr. VDH/JSPK/ECS 0056/19J

gew: 29.04.2019, rot

(Janik Black Peters- Karolin aus dem Immenreich)

Züchter: Regina Ückert, 72160 Horb

Besitzer: Christine u. Marco Auner-Fellenzer

Führer: Christine Auner-Fellenzer

Ihre erste und einzige Hasenspur beginnt auf einer Wiese, geht über einen Acker und dann ins Schilf. Gut hinter der Sasse angesetzt, nimmt die Hündin die Spur sofort auf, wird nach 20 m laut und folgt dieser etwa 400m bis ins Schilf, dort ist Liesje immer noch laut zu hören.

Das Wasser wird nach Steinwurf von der Hündin angenommen.

Beim Stöbern in Eichendickungen, nimmt Liesje die Dickung sofort an und sucht diese in sehr guter Breite und Tiefe ab, hierbei gibt sie mehrmals laut, kommt zur Führerin zurück und lässt sich sofort wieder schicken, um erneut die Dickung in sehr guter Breite und Tiefe abzusuchen.

Die Nase ist während der gesamten Prüfung mit sehr gut zu bewerten, Führigkeit mit gut und der Allgemeine Gehorsam mit sehr gut.

Noten: 4,4,4,4,4,3,3,4, schussfest

3.Preis mit 112 Punkten

ECSH „Maxima vom Talbrunnen“, ZB-Nr. VDH/JSPK/ECS 0048/19J

gew:21.04.2019, schwarz/weiß mit loh

(Hunter des Terres Froides- Karla vom Talbrunnen)

Züchter: Maria Hohenhaus, 73765 Neuhausen

Besitzer: dto.

Führer: dto.

Maxima bekommt ihren einzigen Hasen auf hoch gewachsenem Wiesengelände. Etwas neben der Spur angesetzt, sucht sich die Hündin die Spur und folgt ihr etwa 250 m und gibt mehrmals Laut, hier geht Maxima in Richtung stark befahrener Straße und die Führerin pfeift ihre Hündin zurück. Leider finden wir keinen weiteren Hasen für Maxima.

Das Wasser wird von der Hündin sofort angenommen und ausgiebig geschwommen.

Maxima nimmt die ihr gebotene Eichendickung zum Stöbern sofort an und sucht diese

unter- und oberhalb vom Weg in sehr guter Breite und Tiefe ab, wobei sie sich mehrmals bei der Führerin zeigt, aber selbständig die Dickung wieder annimmt und diese durchsucht, Die Nasenleistung während der Prüfung konnte mit gut, die Führigkeit und der Allgemeine Gehorsam mit sehr gut bewertet werden.

Noten: 3,2,3,3,4,4,4,4, schussfest

Alterszuchtprüfung (AZP)

Ohne Preis mit 90 Punkte

ECSH „Aeon vom Schwarzen Bock“, ZB-Nr. VDH/JSPK/ECS 0159/18J

gew:28.07.2018, schwarz/weiß mit loh

(Eiko vom Hofalpli- Josie vom Talbrunnen)

Züchter: Meike Appel-Fuhrmann, 91522 Ansbach

Besitzer: dto.

Führer: dto.

Aeon bekommt ihren ersten Hasen auf einer Wiese, wird neben der Spur angesetzt, findet den Verlauf nicht, kommt nach links ab und wird hier von ihrer Führerin abgerufen. Ihre zweite Hasenspur auf Wiesengelände, nimmt die Hündin sofort auf, folgt ihr bis zum Haken, überschießt, findet die Spur wieder und folgt ihr dann etwa 250m-300m, leider ohne Laut. Aeon bekommt noch zwei weitere Hasen und zeigt die gleiche Arbeit, jeweils ohne Laut.

Das Wasser wird sofort angenommen und ausgiebig geschwommen.

Zum Stöbern in eine Eichendickung geschickt, braucht die Hündin ein wenig Zeit um dann aber die Dickung in sehr guter Breite und Tiefe abzusuchen.

Die Nasenleistung konnte während der gesamten Prüfung mit gut, die Führigkeit und der Allgemeine Gehorsam mit sehr gut bewertet werden.

Noten: 3,0,3,3,4,4,4,4, schussfest